

# **„Jedes Wort ist falsch und wahr“**

Max Frisch – neu gelesen

Herausgegeben von  
Jan Badewien und  
Hansgeorg Schmidt-Bergmann

# Inhalt

Vorwort .....	7
Stefan Scherer <i>Vor dem Durchbruch</i> Zum literarischen Werk Frischs bis zum Roman „Stiller“ (1954) .....	9
Meike Wiehl <i>Rollendasein und verhindertes Erleben</i> in Max Frischs Roman „Homo faber“ .....	44
Cornelia Steffahn <i>Altern, Sterben und Tod</i> im Spätwerk von Max Frisch .....	66
Hansgeorg Schmidt-Bergmann <i>„Im Grunde ist alles, was wir in diesen Tagen aufschreiben, nichts als eine verzweifelte Notwehr“</i> Max Frisch als Tagebuchschreiber .....	94
Christoph Gellner <i>„Sind wir schon dadurch, dass wir geboren sind, schuldig?“</i> Biblisch-religiöse Urfragen im Werk des reformierten Bilderkritikers Max Frisch .....	112
Jan Badewien <i>„Du sollst Dir kein Bildnis machen“</i> .....	139
Verfasser .....	147